Presseinformation

16. M rz 2005

„Musik, Markt und Macht“ an der Donau-Universität Krems

Internationale Konferenz am 17. und 18. März

Mit dem Verhältnis von Musik, Markt und Macht befasst sich eine internationale Konferenz des Zentrums für zeitgenössische Musik morgen, Donnerstag, 17., und Freitag, 18. März, an der Donau-Universität Krems. In Vorträgen, Diskussionen und Foren soll dabei besonders auf aktuelle Entwicklungen eingegangen werden, die sowohl Musikschaffende als auch die Musikindustrie als Folge des freien Austausches von Musik über das Internet vor neue Herausforderungen stellen.

Die Konferenz wird vom Zentrum für zeitgenössische Musik an der Donau-Universität Krems in Kooperation mit dem Internationalen Institut für Management der Universität Flensburg veranstaltet und von Prof. Dr. Gerhard Gensch (Krems) und Univ.Prof. Dr. Mike Friedrichsen (Flensburg) geleitet. Referenten der Foren „Independent label - independent music?“, „Urheberrecht in globalen Märkten“, „Musik: Kulturgut oder Ware?“, „Musikbusiness: Visionen gestalten“, „Musik und Medien“ sowie „Music in a global world“ sind u. a. Dr. Franz Medwenitsch, Geschäftsführer des Verbandes der Österreichischen Musikwirtschaft, Gerd Gebhardt, Vorsitzender des Bundesverbandes der Phonographischen Wirtschaft (Berlin) und Prof. James Progris, Leiter des Departments of Music, Media and Industry der University of Miami (Florida).

Nähere Informationen beim Zentrum für zeitgenössische Musik an der Donau-Universität Krems unter 02732/893-2571, Claudia Kittinger, e-mail claudia.kittinger@donau-uni.ac.at und www.donau-uni.ac.at/zzm.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at